

Zusätzliche Untersuchungen

Zusätzliche Untersuchungen

Zur besseren Beurteilung der Epilepsie können ergänzende Untersuchungen durchgeführt werden:

- Hyperventilation
- Fotostimulation
- Schlafentzug
- Medikamentenanpassung

Testung während eines Anfalls

Wenn ein Anfall auftritt, kann das Personal Ihrem Kind einfache Fragen oder Aufgaben stellen (z. B. Hand drücken oder den Namen sagen). Dadurch können wichtige Funktionen wie Sprache, Aufmerksamkeit und Bewegung überprüft werden.

Neuropsychologische Testung

Gegebenenfalls werden zusätzlich Untersuchungen zu Gedächtnis, Aufmerksamkeit oder Sprache durchgeführt. Diese Tests helfen, die Epilepsie besser zu verstehen und die Behandlung zu planen.

MRT-Bildgebung

In manchen Fällen wird ergänzend eine MRT-Untersuchung des Gehirns durchgeführt. Diese Bildgebung kann helfen, mögliche Ursachen der Epilepsie zu erkennen.

Ein kurzes Erklärvideo des Universitätsklinikums Tübingen finden Sie auf YouTube:

"Was ist eigentlich eine MRT-Untersuchung?"

https://www.youtube.com/watch?v=zode_raXKyM

Anfahrt



Mit dem PKW folgen Sie der Beschilderung „Kliniken Berg“. Gleich am Eingang des Klinikgeländes befindet sich rechter Hand das Parkhaus CRONA (P4). Die Linienbusse 5, 13, 18 und 19 bringen Sie ohne Umsteigen vom Hauptbahnhof direkt bis zur Haltestelle „Uni-Kliniken Berg“. Unsere Epilepsie-Monitoring-Einheit Station 42 finden Sie auf der Ebene 05 der Crona-Klinik.

Epilepsiezentrum – Tübingen
Universitätsklinik für Kinder
Und Jugendmedizin

Video-EEG-Monitoring bei Kindern

Kurzinformation für Eltern

Epilepsie-Monitoringseinheit –
Universitätsklinikum Tübingen, Station 42



Impressum

© 2026 Universitätsklinikum Tübingen

www.medin.uni-tuebingen.de



Universitätsklinikum
Tübingen

Aufnahme und Organisation

Für die Untersuchung benötigt Ihr Kind eine **stationäre Einweisung durch die Kinderärztin oder den Kinderarzt**.

Das Video-EEG-Monitoring findet auf **Station 42 im CRONA-Klinikum des Universitätsklinikums Tübingen** statt. Dabei handelt es sich um eine **neurologische Erwachsenenstation**, auf der auch das Video-EEG-Monitoring für Kinder durchgeführt wird.

Nach vorheriger Anmeldung bitten wir Sie, **möglichst gegen 10:00 Uhr auf Station 42 zu erscheinen**. So bleibt ausreichend Zeit für Aufnahme und Vorbereitung.

Eine **Begleitperson (meist ein Elternteil)** kann während des Aufenthalts bei Ihrem Kind bleiben.

Bei Bedarf kann die **Pflege eine Aufenthaltsbescheinigung** für Eltern oder Begleitpersonen ausstellen.

Die Untersuchung dauert meist **mehrere Tage (häufig etwa 3–5 Tage)**.

In manchen Fällen können Kinder **für etwa 1–2 Stunden vom Gerät abgekoppelt werden**, um z. B. kurz spazieren zu gehen. Dies erfolgt **nur nach Rücksprache mit dem Personal**.

Checkliste für den Aufenthalt

Bitte bringen Sie möglichst mit:

- Lieblingsspielzeug oder Kuscheltier
- Spiele, Bücher oder Malsachen
- Tablet oder Laptop (optional)
- bequeme Kleidung (weite T-Shirts oder Pullover)
- persönliche Hygieneartikel

Häufige Fragen von Eltern

Tut das EEG meinem Kind weh?

Nein. Die Elektroden werden nur auf die Kopfhaut geklebt und messen die Hirnaktivität. Die Untersuchung ist schmerzfrei.

Darf sich mein Kind bewegen?

Ja. Ihr Kind kann sich im Zimmer frei bewegen, spielen oder im Bett ausruhen.

Was passiert, wenn mein Kind einen Anfall bekommt?

Das Pflege- und Ärzteteam beobachtet die Untersuchung rund um die Uhr. Wenn ein Anfall auftritt, kommt sofort Personal ins Zimmer.

Darf ich bei meinem Kind bleiben?

Ja. In der Regel kann eine Begleitperson während des Aufenthalts bei dem Kind bleiben.

Können wir kurz nach draußen gehen?

Wenn es medizinisch möglich ist, kann Ihr Kind nach Rücksprache mit dem Team **für etwa 1–2 Stunden abgekoppelt werden**, z. B. für einen kurzen Spaziergang.

Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit an das Team der **Station 42**.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen möglichst angenehmen Aufenthalt.

Ihr Team der Epilepsie-Monitoringseinheit 42

Telefon 07071-2981254

Was ist ein Video-EEG?

Beim Video-EEG wird die Hirnaktivität (EEG) kontinuierlich aufgezeichnet. Gleichzeitig wird Ihr Kind mit Video und Ton überwacht. Dadurch können Ärztinnen und Ärzte Anfälle genau beurteilen. Die Überwachung erfolgt rund um die Uhr durch geschultes Personal.

Vorbereitung

Zu Beginn werden kleine Elektroden auf der Kopfhaut Ihres Kindes befestigt. Diese messen die elektrische Aktivität des Gehirns.

Dazu:

- messen wir die Elektrodenpositionen auf dem Kopf
- befestigen die Elektroden mit speziellem Kleber
- verbinden sie mit dem EEG-Gerät

Das Anbringen dauert etwa 60–90 Minuten.

Wichtig: Bitte waschen Sie die Haare Ihres Kindes am Vorabend oder am Morgen der Aufnahme. Verwenden Sie keine Spülung, Haargel oder Haaröl, da dies die Ableitung beeinträchtigen kann.

Aufenthalt während des Monitorings

Während der Untersuchung bleibt Ihr Kind überwiegend im Zimmer. Dort kann es sich normal beschäftigen, zum Beispiel mit:

- Spielen
- Lesen
- Basteln oder Malen
- Fernsehen
- Tablet oder Laptop

Bitte bringen Sie **Spielzeug, Spiele oder Bücher von zu Hause** mit. Vertraute Dinge helfen vielen Kindern, sich wohler zu fühlen.